

# Warum Eltern ihr Kind lieber zu einer Tagesmutter oder in die Kita schicken

Tagespflege oder Gruppe – TU-Diplomandin untersuchte das Entscheidungsverhalten in drei Stadtteilen

VON WIEBKE THEUER

Für Eltern, die ihre Kinder in einer Kindertageseinrichtung (Kita) unterbringen, spielen lange Öffnungszeiten eine wichtige Rolle. Eltern, die ihr Kind einer Tagesmutter anvertrauen, legen dagegen großen Wert auf individuelle Betreuung in einer kleinen Gruppe. Dies ergab eine Studie der Technischen Universität Dresden, die am Mittwoch zusammen mit dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden sowie der Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege des Malwina e. V. vorgestellt wurde. Im Allgemeinen sind über 90 Prozent der Dresdner Eltern mit ihrer gewählten Betreuungsform sehr zufrieden.

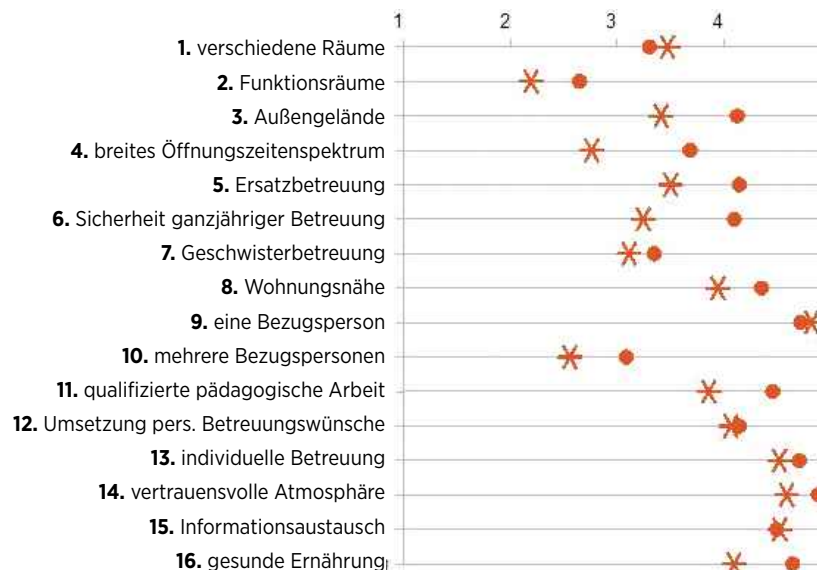
Eltern, die für ihr Kind zwischen null und drei Jahren einen Platz in der Kindertagesbetreuung suchen, haben die Wahl zwischen einer Kita oder einer Kindertagespflegestelle. Welche Faktoren die Entscheidung der Eltern beeinflussen, hat das Institut für Soziologie der TU Dresden in der Studie „Erstwunsch Kindertagespflege – Eine Studie zum Entscheidungsverhalten von Dresdner Eltern“ untersucht.

Für die Studie befragte die Diplomandin Claudia Strissel rund 1700 Eltern in den Stadtteilen Blasewitz, Pieschen und Neustadt, von denen jeweils etwa die Hälfte ihre Kinder entweder in der Kindertagespflege oder in Kitas betreuen lassen. Etwa 50 Prozent der Eltern beantworteten die Fragebögen. „In Blasewitz gibt es eine Vielzahl von Kitas, Pieschen ist diesbezüglich eher unterversorgt und Dresden-Neustadt verfügt über eine große Anzahl von Kindertagespflegestellen“, begründet Strissel die Umfrage in den jeweiligen Stadtteilen.

In den Fragebögen sollten die Eltern unter anderem angeben, wie wichtig ihnen bestimmte Betreuungsmerkmale sind und für wie wahrscheinlich sie die Umsetzung dieser Merkmale halten.



Die wichtigsten Kriterien für Eltern, die die Kita bevorzugen: Die Punkte bezeichnen den Stellenwert, die Sterne die Qualität der Umsetzung nach Einschätzung der Eltern.



Die Liste für Eltern, die ihr Kind zu einer Tagesmutter geben: Punkte und Sterne wurden auch hier wie oben gesetzt – von 1: nicht wichtig bis 5: sehr wichtig. Quelle: TU Dresden

Dazu zählten etwa die Verfügbarkeit verschiedener Räumlichkeiten, das Außengelände, Öffnungszeiten, individuelle Betreuung, eine vertrauensvolle Atmosphäre sowie gesundes Essen.

Die Studie zeigt, dass bei der Kindertagespflege die individuelle Betreuung durch eine einzelne Bezugsperson sowie eine vertrauensvolle Atmosphäre eine wichtige Rolle spielen. Dies bestätigte auch Anne Göhler-Seifert, deren Kind von einer Tagesmutter betreut wird. „Die Chemie zwischen uns Eltern und der Tagesmutter hat sofort gestimmt, was mir sehr wichtig war. Außerdem gefällt mir die individuelle Betreuung meines Kindes in einer kleinen Gruppe.“ „Eltern, die eine Tagesmutter bevorzugen, schätzen vor allem die kleine Gruppe, in der ihr Kind betreut wird. In den ersten drei Jahren sind die Kleinen dort sehr gut aufgehoben“, erklärt Irene Beier vom Malwina e.V.

Eltern, die ihre Kinder in einer Kita unterbringen, legen hingegen mehr Wert auf verschiedene Räumlichkeiten, lange Öffnungszeiten und Spielplätze. Die Umsetzung dieser Merkmale wurde als sehr positiv eingeschätzt.

Sabine Bibas, Betriebsleiterin des Eigenbetriebs Kindertageseinrichtungen, sagte zu den Ergebnissen: „Die hohe Zufriedenheit der Eltern aus Kindertagespflegestellen verdeutlicht erneut, dass Kindertagespflege sehr geeignet für unter dreijährige Kinder ist. Wir haben erkannt, dass die frühzeitige Information von Eltern zu den jeweiligen Struktur- und Qualitätsmerkmalen sie noch besser befähigt, das beste Angebot für ihre Familien zu finden.“

„In Dresden gibt es sowohl in den Kitas als auch in Kindertagespflegereinrichtungen genügend Plätze. Daher entscheiden Eltern sich ganz bewusst für eine der beiden Betreuungsformen anhand der für sie wichtigen Kriterien“, ergänzte Klaus Frensel, Fachbereichsleiter Kindertagespflege.